



Stegner ruft zur Attacke auf politische Gegner

☒ Dass Ralf Stegner (SPD, Foto) sich verbal nicht im Griff hat und immer wieder mit fast schon [Schaum vorm Mund gegen die AfD](#), PEGIDA und andere Regimekritiker wettet gehört zu seiner alltäglichen Performance, nun aber erreichen seine Ausfälle eine neue Dimension. Gestern rief er [via Twitter](#) zur Attacke. Man müsse das „Personal der Rechtspopulisten attackieren“, schrieb er. Da er dieses Vokabel stets für die AfD verwendet ist davon auszugehen, dass er damit u.a. AfD-Politiker meinte. Es sieht so aus als habe sich dieser Verbalterrorist nun offiziell um eine Spitzenposition bei der Antifa beworben.

Anfang März [postete ein Facebookuser](#) an die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer (SPD) im Hinblick auf ihre Wahlkampfreise: „Da geht's rund !!!! froilein“. Daraufhin rückte die Polizei gegen den Poster an seinem Arbeitsplatz an. Man hatte darin „Gefährderansprache“ gesehen und drohte dem erschrockenen und vor seinem Arbeitgeber bloßgestellten Mann mit dem Staatsschutz. So funktioniert die staatlich Maulkorbpädagogik gegen den Bürger. Auch die Mass/Kahane-Löschtruppe wurde schon für viel weniger aktiv, allerdings nur wenn es gilt die Meinungsfreiheit des einfachen Staatsbürgers zu beschneiden und ihn mundtot zu machen. Für staatlich anerkannte „Gefährder“ aus Reihen der SPD gelten offenbar andere Gesetze, schließlich sind die ja gewissermaßen im Auftrag des Regimes unterwegs. (lsg)